

Frauen-Union Bayern

Wer sind wir?

- Gründung: 1947
- **größte Arbeitsgemeinschaft der CSU**
 - ca. 22.000 **engagierte Frauen** stehen als Mitglieder und Mandatsträgerinnen im Dienst der gemeinsamen Aufgabe
 - 10 Bezirksverbände
 - 105 Kreisverbände
 - 520 Ortsverbände
- Landesvorsitzende: Ulrike Scharf, MdL, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

Wofür stehen wir?

- Die **christlichen Grundwerte** Solidarität, Offenheit, Akzeptanz und Toleranz bilden die **Grundlage unseres politischen Handelns**.
- Eine **politische Ordnung in Freiheit und Verantwortung** auf Basis der **Bayerischen Verfassung** und des **Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland** ist unser Auftrag. Unsere Geschichte ist uns dabei stets bewusst.
- Wir setzen uns gezielt, konsequent und nachhaltig für die **Interessen von Frauen** in einer **modernen Gesellschaft** ein.
- Unser Ziel ist eine **gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern** in der Politik.
- Als weibliche Kraft innerhalb der CSU begeistern wir Frauen für Politik, fördern sie gezielt, z.B. durch unser Mentoring-Programm, und motivieren sie politische Verantwortung zu übernehmen.

- Wir sind ein **großes Netzwerk** von Frauen, die gemeinsam ihre Interessen vertreten und durchsetzen.
- Die **Verbindung von Modernität und Beständigkeit** macht die Frauen-Union zum zukunftsorientierten, innovativen und impulsgebenden Sprachrohr der CSU.

Warum Frauen-Union?

- Die **aktive Förderung von Frauen** als gesamtgesellschaftliche und politische Aufgabe muss stärker in den Fokus gerückt werden.
- Frauen sind unverzichtbar für die Zukunftsfähigkeit einer modernen, weltoffenen und wertorientierten Volkspartei.
- Wir müssen kräftige Schritte unternehmen, um den **Frauenanteil** in allen politischen Feldern und Aktivitäten der **gesellschaftlichen Realität anzugleichen**.
 - weibliche Mitgliederbasis der CSU muss verbreitet werden
 - gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in der Partei muss verwirklicht werden
 - Frauenanteil in den Parlamenten und Kommunalvertretungen muss erhöht werden
- **Frauen müssen Politikinhalt mitbestimmen** - Alle Politik ist auch Frauenpolitik!
 - nicht nur die zahlenmäßige Vertretung von Frauen ist entscheidend
 - Frauen wollen eigene Schwerpunkte setzen, Politik gleichberechtigt gestalten und inhaltlich prägen
- Das Frauenbild muss sich ändern.
 - Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft ist von unschätzbarem Wert.
 - Potential der unterschiedlichen Sichtweisen und Blickwinkel von Frauen und Männern muss genutzt werden.
 - Gleichberechtigungspolitik benötigt eine breite Basis.